



TAG DER HOSPITATION

für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen

03. Dezember
2019

„Funktioniert das wirklich?“, „Kann ich mir das einmal irgendwo anschauen?“, „Wie können wir diese Herausforderung meistern?“ – solche oder ähnliche Fragen stellen sich viele schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen, wenn sie überlegen, sich im öffentlichen Dienst zu bewerben. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr öffnet das Jobcenter Dortmund auch in diesem Jahr mit dem „Tag der Hospitation“ Perspektiven für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen und ermutigt sie, diesen Schritt zu gehen. Einen Tag lang können die Hospitierenden **einen Blick hinter die Kulissen eines der größten Jobcenter Deutschlands** werfen:

- Was genau ist die **Aufgabe des Jobcenter**?
- Wie läuft die Beratung in der **Arbeitsvermittlung** ab?
- Wie werden Anträge auf **Leistung** geprüft und bearbeitet?
- Welche Anliegen klärt die **Eingangszone**?

Das Jobcenter Dortmund spricht sich für **Vielfalt im Arbeitsalltag** aus. 2018 hat der Arbeitsmarktdienstleister eine Vereinbarung zur Inklusion unterzeichnet. Obwohl nicht zur Einhaltung der sogenannten Schwerbehindertenquote verpflichtet, erfüllt das Jobcenter diese und möchte durch weitere Maßnahmen dazu beitragen, dass Menschen mit Handicaps eine Beschäftigung finden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis zum 19. November 2019** bei den Inklusionsbeauftragten Dirk Henke unter **0231-8421453** und Katharina Schultejan unter **0231-8429355**, oder per E-Mail unter **Jobcenter-Dortmund.Inklusionsbeauftragte@jobcenter-ge.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!